

EL84 B250C75L

EABC80

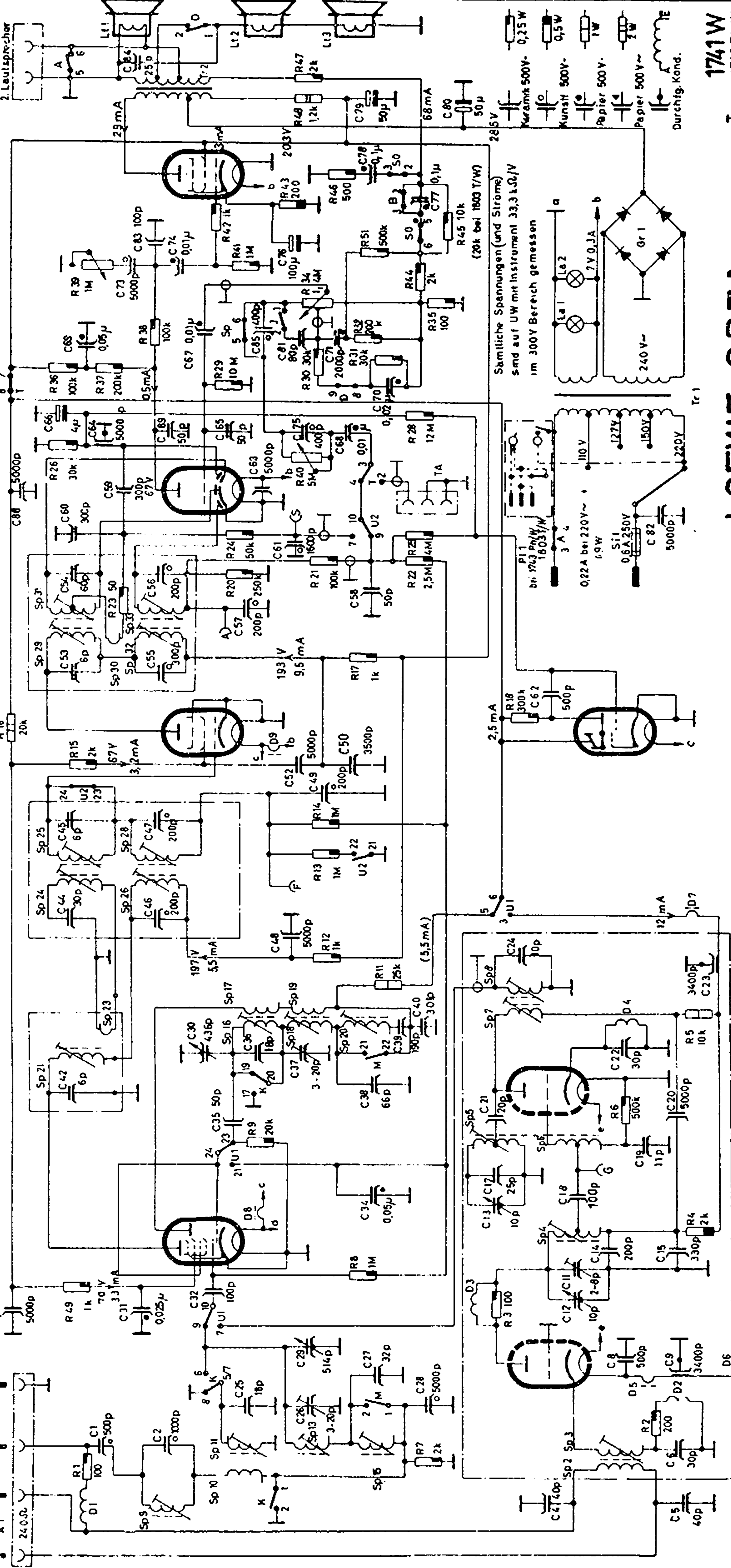
EM80

EC(C)85

ECH81

EC(C)85

Schalt 1741



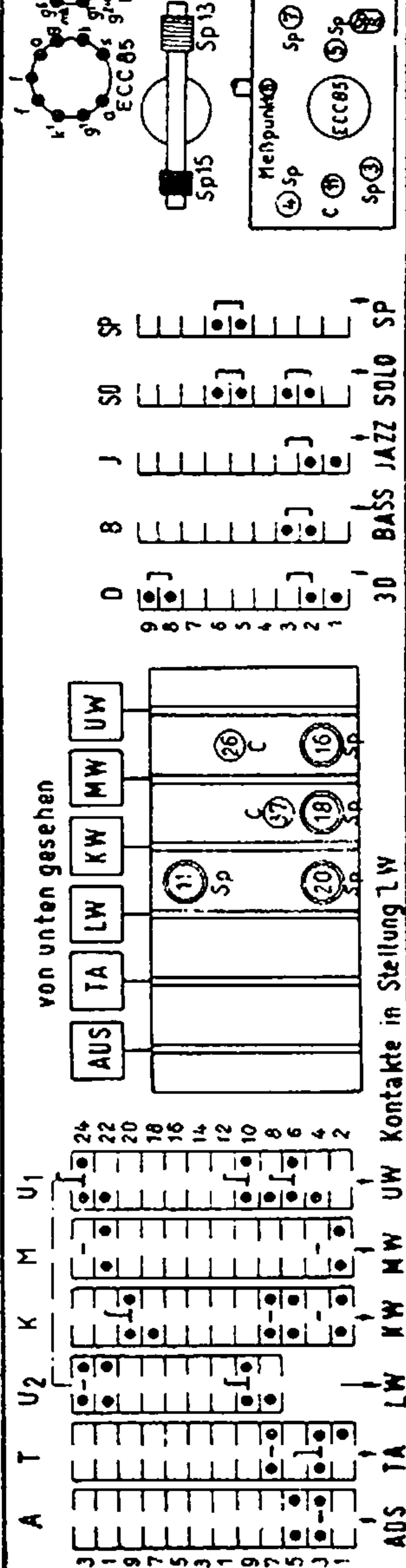
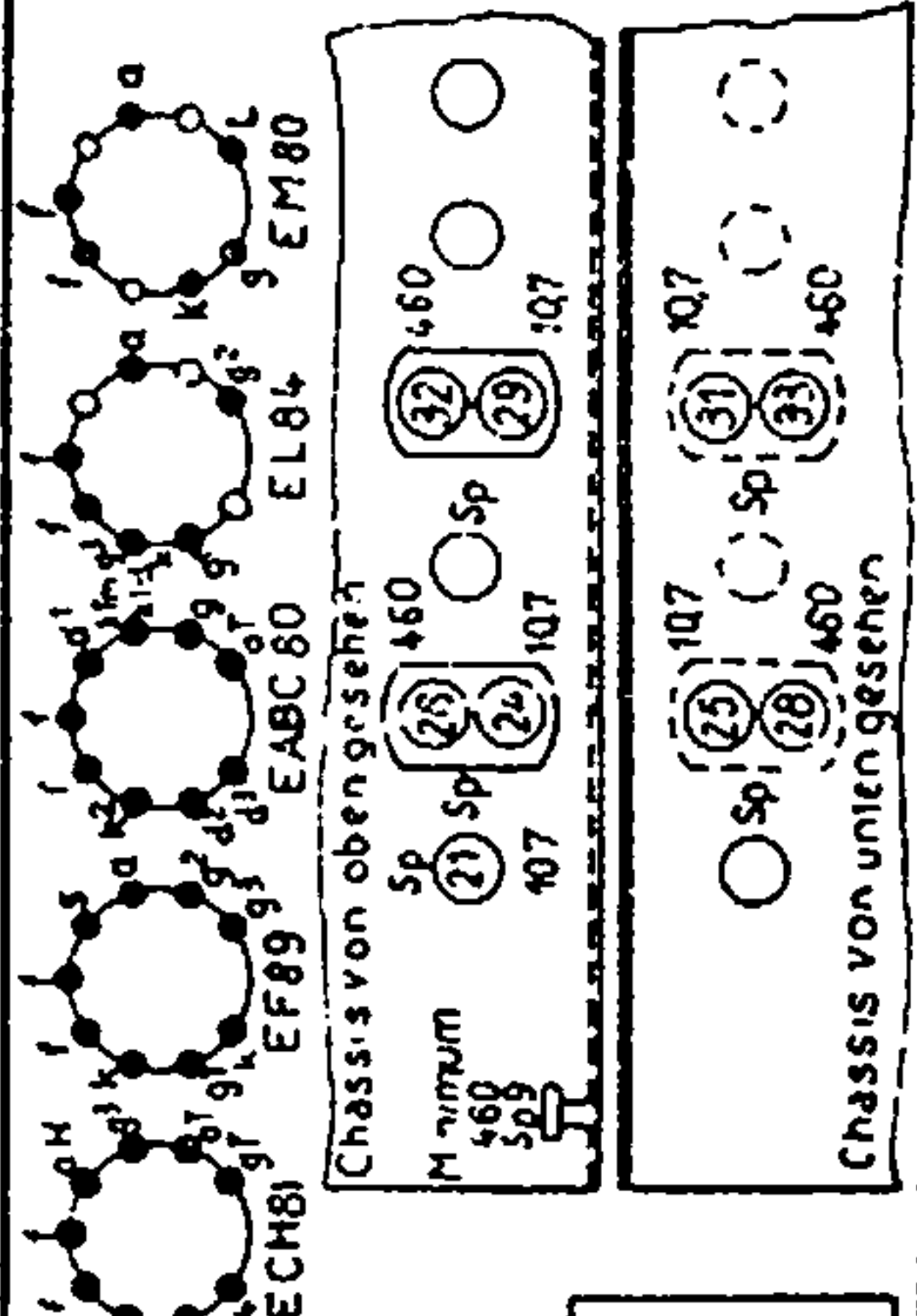
LOEWE OPTA „Luna“ Type

1741 W
1743 Ph/W
1803 T/W

Ausgabe 1. 13. 4. 56
gez. E. gep. 4/1

Samtliche Spannungen (und Ströme) sind auf UW mit Instrument 33,3 & 0,1 V im 300V Bereich gemessen

Ber.	Os.	Vork.	Frequ.
UW	Sp 5	Sp 4	89MHz
KW	Sp 16	C 11	97MHz
MW	Sp 18	Sp 3	97MHz
LW	Sp 20	Sp 11	7MHz



- D4 15/0,3LS
- D5 Ferrit-Perle
- D6 Ferrit-Perle
- D7 Ferrit-Perle
- D8 Ferrit-Perle
- D9 Ferrit-Perle
- Sp 1 7/15 vers.
- Sp 2 7/10,4L
- Sp 3 3/0,4L
- Sp 4 4/7/1,0
- Sp 5 2/1/1,0
- Sp 6 1/1/0,5SL
- Sp 7 3/10/15LS
- Sp 8 31/0/15LS
- Sp 9 97/20/0,05S
- Sp 10 35/0/17L
- Sp 11 12/0/5 L
- Sp 12 12/12/0,5L
- Sp 13 53/20/0,05S
- Sp 14 17/0/15LS
- Sp 15 11/0,5L
- Sp 16 8/0,12LS
- Sp 17 8/0,12LS
- Sp 18 97/0,15LS
- Sp 19 6/10,15LS
- Sp 20 22/0/12LS
- Sp 21 42/0/12LS
- Sp 22 1/1/0,15LS
- Sp 23 27/0/15LS
- Sp 24 40/0/12LS
- Sp 25 210/20/0,05S
- Sp 26 210/20/0,05S
- Sp 27 110/17/0,070,35L
- Sp 28 210/20/0,05S
- Sp 29 127-150/13C,225L
- Sp 30 150-220-43/0,24L
- Sp 31 63/22/0,9L
- Sp 32 250/180/C,9L
- Sp 33 180/20/0,05S
- O1 46/100,0
- O2 46/100,0
- O3 2/0,3 rez.

LOEWE OPTA

Montageanweisung

Seilführungsschema

Beim Seilauflegen für AM-Antrieb ist zu beachten, daß:

AM-Scheibe A auf Linksanschlag steht (dabei soll der schmale Einschnitt „b“ nach rechts zeigen); das vorbereitete Seil so eingelegt wird, daß das kürzere Seilende nach links liegt und unter Rechtsdrehung der Scheibe A bis Anschlag von der hinteren Seirille aus aufgewickelt wird; sodann wird Seilende mit Feder in Anhängepunkt „a“ festgelegt. Das lange Seilende wird um die Scheibe im Uhrzeigersinn herumgelegt, über die Triebkrona auf der Antriebsachse und die Umlenkrollen geführt und mit Feder aus Anhängepunkt „a“ verbunden.

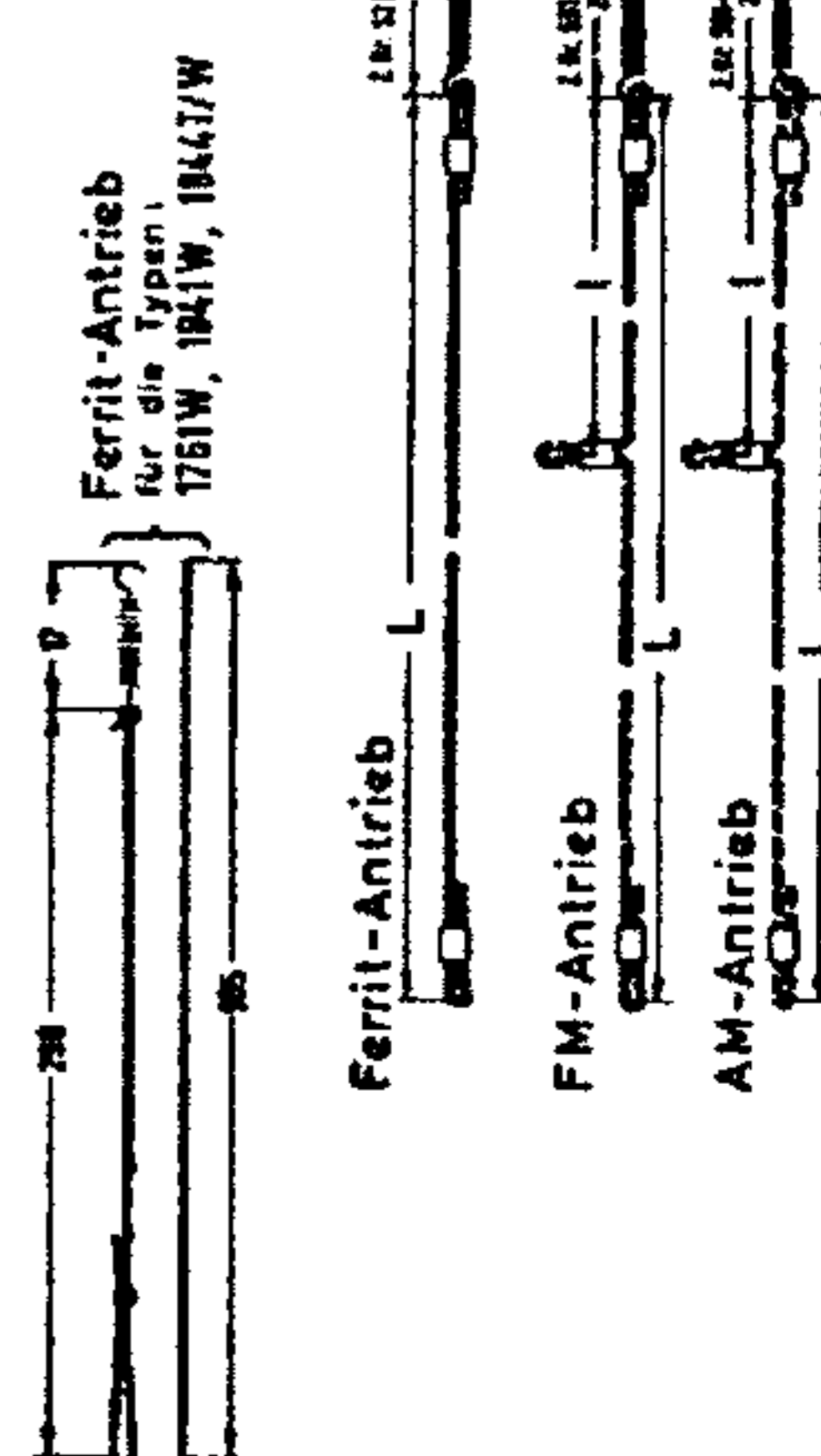
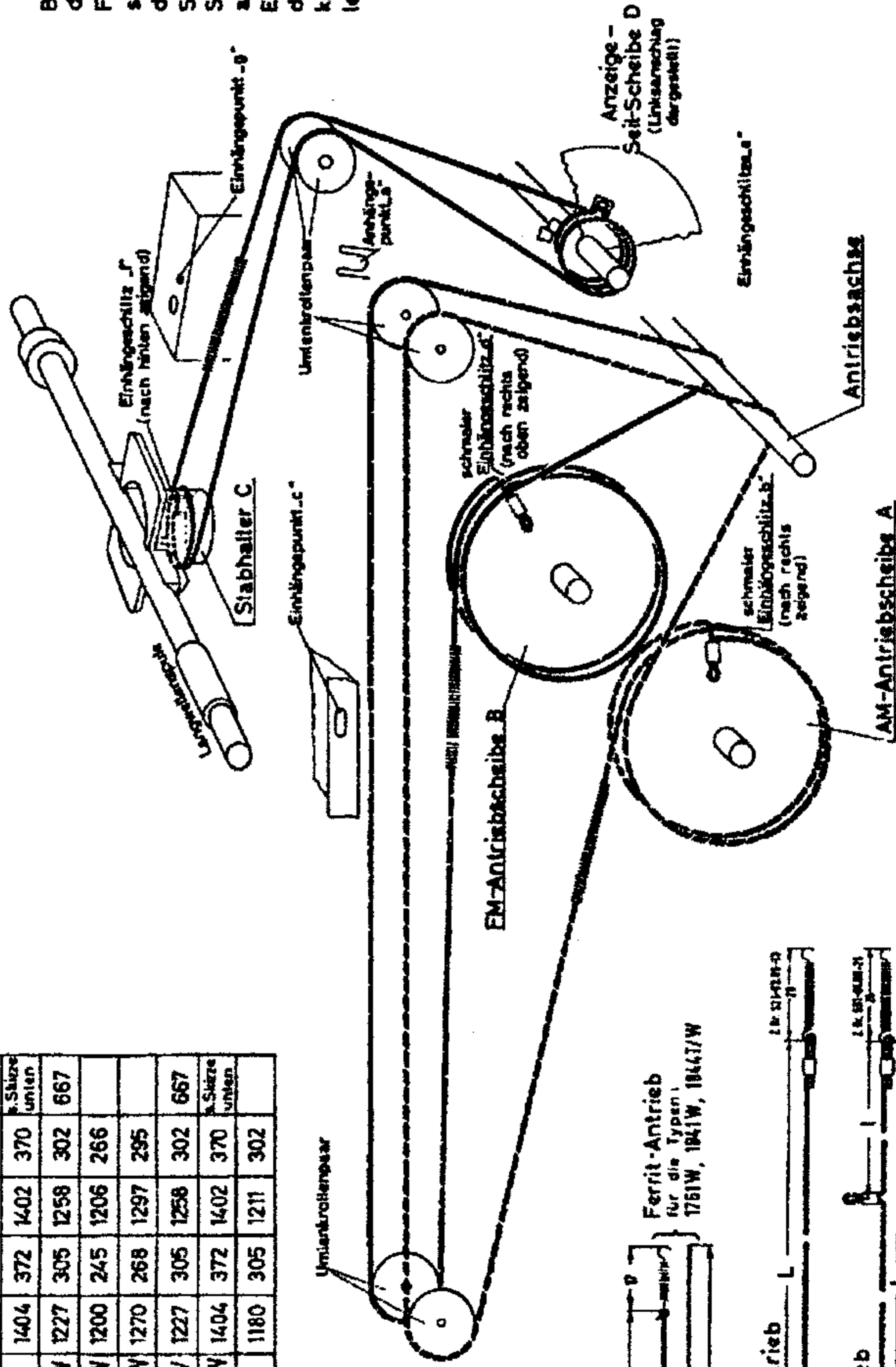
Beim Seilauflegen für FM-Antrieb ist zu beachten, daß:

FM-Scheibe B auf Linksanschlag steht (dabei soll der schmale Einschnitt „d“ nach rechts oben zeigen); das vorbereitete Seil so eingelegt wird, daß das kürzere Seilende nach links liegt und unter Rechtsdrehung der Scheibe B bis Anschlag von der hinteren Seirille aus aufgewickelt wird; sodann wird Seilende mit Feder in Anhängepunkt „c“ festgelegt. Das lange Seilende wird um die Scheibe im Uhrzeigersinn herumgeführt, über die Triebkrona auf der Antriebsachse und die Umlenkrollen geleitet und mit Feder aus Anhängepunkt „c“ verbunden.

Beim Seilauflegen für Ferrit-Antrieb ist zu beachten, daß:

Seilende mit Feder in Einhängepunkt „g“ festgelegt, über hintere Umlenkrolle geführt wird, im Uhrzeigersinn einmal Scheibe D umschlingt und sodann durch die Einhängeschlitze „e“ geführt wird (hierbei muß Scheibe D auf Linksanschlag stehen); nach 1/2 weiterer Umschlingung der Scheibe D wird das Seil über vordere Umlenkrolle gelegt. Sodann wird das Seilende im Uhrzeigersinn um den Stabhalter herumgeführt, durch die Einhängeschlitze „f“ gefädelt (diese zeigen nach hinten, während die Langwellenspule nach Gerätevorderseite zeigt) und mit einer weiteren Windung um den Stabhalter gewickelt. Das Seilende wird dann mit der Feder aus Anhängepunkt „g“ verbunden.

Es ist zu beachten, daß dieser Antrieb wesentlich stärker gespannt ist als die beiden anderen.



	Seillängen		Ferrit			
	AM	FM		L		
Luna	1741 W	1200	245	266		
Luna Phono	1743 Ph/W	1200	245	266		
Toccata	1745 W	1200	245	266		
Apollo	1761 W	1270	268	295	5. Skizze unten	
Palette	1763 T/W	1270	268	295		
Meteor	1781 W	1180	305	302	683	
Komet	1782 W	1180	305	302	683	
moderna	1783 W	1180	305	302	683	
Globus	1784 W	1227 (305), 1292 (302)	305 (305), 302 (302)	307 (302)	683	
Vineta	1790 W	1340	595	1370	645	
Venus	1791 W	1340	595	1370	645	
Hellas	1841 W	1404	372	1402	370	
Sonatine	1802 T/W	1227	305	1258	302	667
Sonetta	1803 T/W	1200	245	1206	266	
Domino	1806 T/W	1270	268	1297	295	
Atlas	1811 T/W	1227	305	1258	302	667
Botschafter	1844 T/W	1404	372	1402	370	
Optimat RT-Teil	1640	1180	305	1211	302	